

# Checkliste für den Bauherrn

Daran sollten Sie denken

**Vor Baubeginn u. A. mit dem Bauunternehmen bzw. Architekten  
sowie dem eingetragenen Fachinstallateur klären:**

- Die Anzahl der Wohneinheiten (WE) im Endausbau festlegen. Eine WE ist ein Wohngebäude, das nach außen abgeschlossen und zu Wohnzwecken bestimmt ist. Sie ermöglicht die Führung eines eigenen Haushaltes. Eine Anliegerwohnung zählt als zusätzliche WE.
- Den vorzuhaltenden Leistungsbedarf von besonderen Stromverbrauchern ermitteln und angeben. Besondere Verbraucher sind z. B. Wall Box für Elektromobilität, Durchlauferhitzer oder Wärmepumpe. Ihr Elektroinstallateur kann Sie bei Fragen unterstützen.
- Den Hausanschlussraum festlegen. Idealerweise liegt dieser Raum nahe einer Außenwand zur Straße bzw. Gehwegseite, um längere Anschlussleitungen zu vermeiden. Bei Mehrfamilienhäusern muss dieser Raum für alle Parteien zugänglich sein.
- Bitte sprechen Sie vor Beginn der Fundamentarbeiten mit ihrem Elektroinstallateur, dieser muss die Errichtung der Erdungsanlage planen und umsetzen. Hierzu muss er frühzeitig in die Gebäudeplanung mit einbezogen werden.
- Damit wir Ihre Netzanschlüsse erstellen können, muss zum Durchführen der Anschlussleitungen die Gebäudeeinführung von Ihrer Baufirma vorab in die Bodenplatte bzw. Kellerwand gas- und wasserdicht eingebaut sein. Hierfür gelten anerkannte Regeln der Technik und Normen. Mit dem Einbau von zertifizierten Ein- / oder Mehrspartenhauseinführungen werden diese Anforderungen erfüllt. Um unnötige Kosten zu vermeiden, sprechen Sie die vorbereitenden Arbeiten bitte frühzeitig mit Ihrer Baufirma ab. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an uns. Wichtige Informationen hierzu finden Sie auch unter: [www.ewe-netz.de](http://www.ewe-netz.de)
- Den amtlichen Lageplan (maßstabsgerecht), aus dem die Straßenführung, die Grundstücksgrenzen und die Lage des Hauses (mit Bemaßung) ersichtlich sein müssen, mit dem Online-Auftrag zusenden.
- Den Grundrissplan mit möglichst detaillierten Angaben (maßstabsgerecht), aus dem die Lage des Hausanschlussraumes ersichtlich ist, dem Online-Auftrag ebenfalls beifügen.
- Auf der Grundlage Ihrer Angaben erhalten Sie von uns eine Auftragsbestätigung für die Anschlussherstellung. Einen Ansprechpartner für evtl. Rückfragen finden Sie in unserem Anschreiben.
- Nachdem Sie von uns die Bestätigung zur Anschlussherstellung erhalten haben, setzen Sie sich bitte rechtzeitig vor dem geplanten Termin zur Anschlussherstellung, ggf. bevor Sie Baustrom benötigen, mit der zuständigen EWE NETZ Bezirksmeisterei in Verbindung.

## Bevor der Netzanschluss hergestellt wird:

- Der Raum, in dem der Netzanschluss installiert werden soll, muss vor dem Zutritt durch Dritte gesichert werden.
- Der Bereich des Netzanschlussplatzes muss in der Oberfläche fertiggestellt sein (Fugenglattstrich, Putz, Anstrich, o.ä.).
- Der Bereich zwischen Grundstücksgrenze und Hauswand (Hauseinführung) muss für die Legung der Versorgungsleitungen frei von Hindernissen sein (z.B. keine Baugerüste im Bereich der Hauseinführung und keine Lagerung von Baustoffen auf der Trasse), damit Mehraufwand verhindert wird und die Arbeiten sich nicht verzögern.
- Vereinbarte Eigenleistungen bitte termingerecht fertigstellen.

## Nachdem der Netzanschluss hergestellt ist:

- Ihr eingetragener Fachinstallateur informiert unsere zuständige Bezirksmeisterei über die Fertigstellung Ihrer Installationsanlage und organisiert die Inbetriebsetzung der Anlage einschließlich der Montage der entsprechenden Messeinrichtungen. Bei der Komplettierung der Netzanschlüsse wird ggf. der Baus-tromanschluss demontiert.
- Sofern uns vor Beginn der Nutzung des Netzanschlusses keine gültige Anmeldung eines Strom- bzw. Gaslieferanten vorliegt, werden wir den zuständigen Grundversorger über die notwendige Belieferung informieren.

## Ihre Notizen:

---

---

---

---

---

### EWE NETZ GmbH

Cloppenburger Str. 302, 26133 Oldenburg  
T 0441 4808-0, F 0441 4808-1195  
info@ewe-netz.de, www.ewe-netz.de

**EWE**netz